

R NE KOLLO

*Die Kunst, das Leben
und alles andere ...*

AUTOBIOGRAFIE

HENSCHEL

Inhalt

» <i>Ein altes Buch, vom Ahn vermacht</i> «	
Die Gene.	9
» <i>Mein Freund, in holder Jugendzeit</i> «	
Frühe Erinnerungen.	29
» <i>Die Meisterregeln lernt beizeiten</i> «	
Oper und Schlager. Braunschweig und Düsseldorf ...	43
» <i>Fort, in die Freiheit! Dahin gehör ich</i> «	
Wien. Bayreuth. Kulturgedanken.	63
» <i>Meister wird, wen die Prob nicht reut</i> «	
Erste Operngesamtaufnahmen: Solti und Karajan ...	80
» <i>Fanget an! — So rufi der Merker</i> «	
Bayreuth. <i>Ich lade gern mir Gäste ein</i>	98
» <i>Schwillt mir zum Meer der Seufzer Heer</i> «	
Segeln. Vater. Mutter.	109
» <i>Parnaß und Paradies</i> «	
Beatrice. An meine Kinder. Schönheit der Stimme ...	125

» <i>Das klingt mir alles fremd vorm Ohr</i> «			
Leonard Bernstein. New York.			
CARMEN in Berlin. Covent Garden.	138		
» <i>Von Tristan und Isolde kenn ich ein traurig Stück</i> «			
Everding - TRISTAN in München. Noelte.			
Strehler - LOHENGRIN an der Mailänder Scala.	155		
» <i>Wie duftet doch der Flieder</i> «			
Bayreuth: Ponnelle - TRISTAN. TANNHÄUSER-Misere	169		
» <i>Was wert die Kunst, und was sie gilt</i> «			
Regie. Gutes tun.	177		
» <i>Ein saures Amt, und heut zumal</i> «			
Metropol-Theater.	191		
» <i>Von Melodei auch nicht eine Spur</i> «			
Rückblick. Letzte Gedanken.	207		
» <i>Lausch Kind! Das ist ein Meisterlied</i> «			
Epilog	auf	Mallorca.....	217

Anhang

Biografische Daten — Rollenverzeichnis —	
Diskografie — Register — Bildnachweis.	220